



Ausfüllhinweise Untersuchungsantrag Blut

Anschrift der Untersuchungsstellen:

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

**Dienststelle Erlangen
Eggenreuther Weg 43**

91058 Erlangen

Telefon: 09131/6808-0

Telefax: 09131/6808-2690

für

Oberfranken, Mittelfranken,
Unterfranken, Oberpfalz

**Dienststelle Oberschleißheim
Veterinärstr. 2**

85764 Oberschleißheim

Telefon: 09131/6808-0

Telefax: 09131/6808-5459 (Serologie)

Telefax: 09131/6808-5194 (Virologie)

für

Oberbayern, Niederbayern,
Schwaben

Ausfüllhinweise:

Bitte füllen Sie den Antrag in allen vorgegebenen Feldern aus, insbesondere:

- Einsendender Tierarzt: Praxisstempel oder Anschrift (bitte lesbar)
- Name und Anschrift des Besitzers inkl. Balis-Nr. und TSK-Nr., zusätzlich Kfz-Kennzeichen des zuständigen Veterinäramtes
- Tierart
- Entnahmedatum
- Gesamtprobenanzahl (Bei Krankheitsverdacht übernimmt die Bayerische Tierseuchenkasse die Untersuchungskosten nur für die fachlich erforderliche Anzahl.)
- Unterschrift des Einsenders

Untersuchungsgrund:

- **Krankheitsverdacht:** ist mit einem Vorbericht durch einen Tierarzt zu belegen.
- **Seuchenermittlung:** ist nur nach Anordnung des zuständigen Veterinäramtes zu verwenden. (Untersuchungen nach Art. 13 Gesetz zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes)
- **Markt / Export / Zukauf:** Diese Untersuchungen sind grundsätzlich kostenpflichtig. Die Kosten für die Untersuchungen trägt der Tierhalter oder der Einsender. Bei Exportuntersuchungen geben Sie bitte die geforderte Untersuchungsmethode an.
- **Monitoring:** Darunter fallen die routinemäßig vorgeschriebenen Untersuchungen auf Antikörper gemäß Brucellose-Verordnung beim Schaf und gemäß Verordnung zum Schutz gegen die Aujeszky'sche Krankheit beim Schwein. Für Monitoring-Untersuchungen beim Rind (Leukose, Brucellose und BHV-1) sowie Untersuchungen auf das BVD-Virus sind aus der HITier-Datenbank generierte Untersuchungsanträge zu verwenden. Nur dann werden die Untersuchungsergebnisse in die HITier-Datenbank eingetragen.

Ausfüllen der Tabelle:

- Bitte beginnen Sie in der ersten Zeile der Tabelle und füllen Sie diese fortlaufend, ohne Freiräume aus.
- In dem Feld „Barcode“ muss die Barcode-Dublette des Probenröhrchens entsprechend zur Ohrmarke des beprobten Tieres eingeklebt werden.
- Werden **mehr als 10 Tiere** untersucht, so benutzen Sie bitte einen weiteren Antrag. Dabei muss die fortlaufende Nummerierung der Seiten und die Gesamtseitenzahl in den vorgesehenen Feldern (oben rechts) angegeben werden. Über alle Seiten hinweg ist auf eine **fortlaufende Bezifferung** der Proben in den Tabellen zu achten.



Fußnoten T und D:

Die Bedingungen für die Übernahme von Laboruntersuchungskosten - De-minimis-Beihilfen und die direkte Kostenübernahme durch die Bayerische Tierseuchenkasse (BTSK) können Sie auf der Homepage der BTSK einsehen. (<http://www.btsk.de/>)

Dieser Antrag ist auf ein Laborverwaltungssystem angepasst. Einsendungen mit einem anderen Antrag oder einem falsch oder unvollständig ausgefüllten Antrag verursachen einen erhöhten Arbeitsaufwand und können möglicherweise nicht bearbeitet / untersucht werden. Sie müssen ggf. zurückgeschickt werden. **Bitte befolgen Sie diese Hinweise, damit wir nicht gezwungen sind, Ihnen künftig den erhöhten Arbeitsaufwand in Rechnung zu stellen. Vielen Dank!**